

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	7
<b>1 Lernen für die Prüfung – die Herausforderungen</b> . . . . .	9
1.1 Prüfungssituation und Prüfungsaufgaben . . . . .	9
1.2 Auswendiglernen oder verstehen? . . . . .	15
<b>2 Gedächtnis – Einsichten und Irrtümer</b> . . . . .	22
2.1 Der „Split Attention“-Effekt . . . . .	22
2.2 Vom Mythos „Lerntyp“ zur Multicodierung . . . . .	30
2.3 Die „Levels of Processing“ . . . . .	36
<b>3 Prüfungsinhalte auswählen</b> . . . . .	41
3.1 Stoffmengenproblem und Vollständigkeitsfälle . . . . .	41
3.2 Das „große Ganze“ (Big Picture) und die Fachlandkarten . . . . .	47
3.3 Das Wesentliche und die „Siebe der Reduktion“ . . . . .	51
3.4 Exkurs: Lesen und Behalten (mit Buch und Internet) . . . . .	63
<b>4 Prüfungsinhalte (gut abrufbar) aufbereiten</b> . . . . .	72
4.1 Weniger-ist-mehr: Das „Verdichten“ und die Abrufhilfen . . . . .	72
4.2 Abrufhilfen 1: Strukturen . . . . .	77
4.3 Abrufhilfen 2: Situationen, Fälle, Beispiele . . . . .	84
4.4 Abrufhilfen 3: Bilder, Metaphern, Geschichten, Analogien . . . . .	86
4.5 Beispiel: Das Wiener Kaffee-ABC: Teil 1 . . . . .	95
4.6 Beispiel: 16 Bundesländer . . . . .	101
<b>5 Prüfungsinhalte memorieren</b> . . . . .	104
5.1 Wissen „breitreten“: Elaborieren, Anreichern, Verbreitern . . . . .	104
5.2 Wiederholen und Üben: Die Techniken . . . . .	115
5.3 Beispiel: Das Wiener Kaffee-ABC: Teil 2 . . . . .	123
<b>Techniken und Instrumente</b> . . . . .	125
<b>Anmerkungen</b> . . . . .	134
<b>Weiterführende Literatur</b> . . . . .	142
<b>Sachregister</b> . . . . .	143